

Pocket-X® Gel – Für die initiale und unterstützende Parodontaltherapie

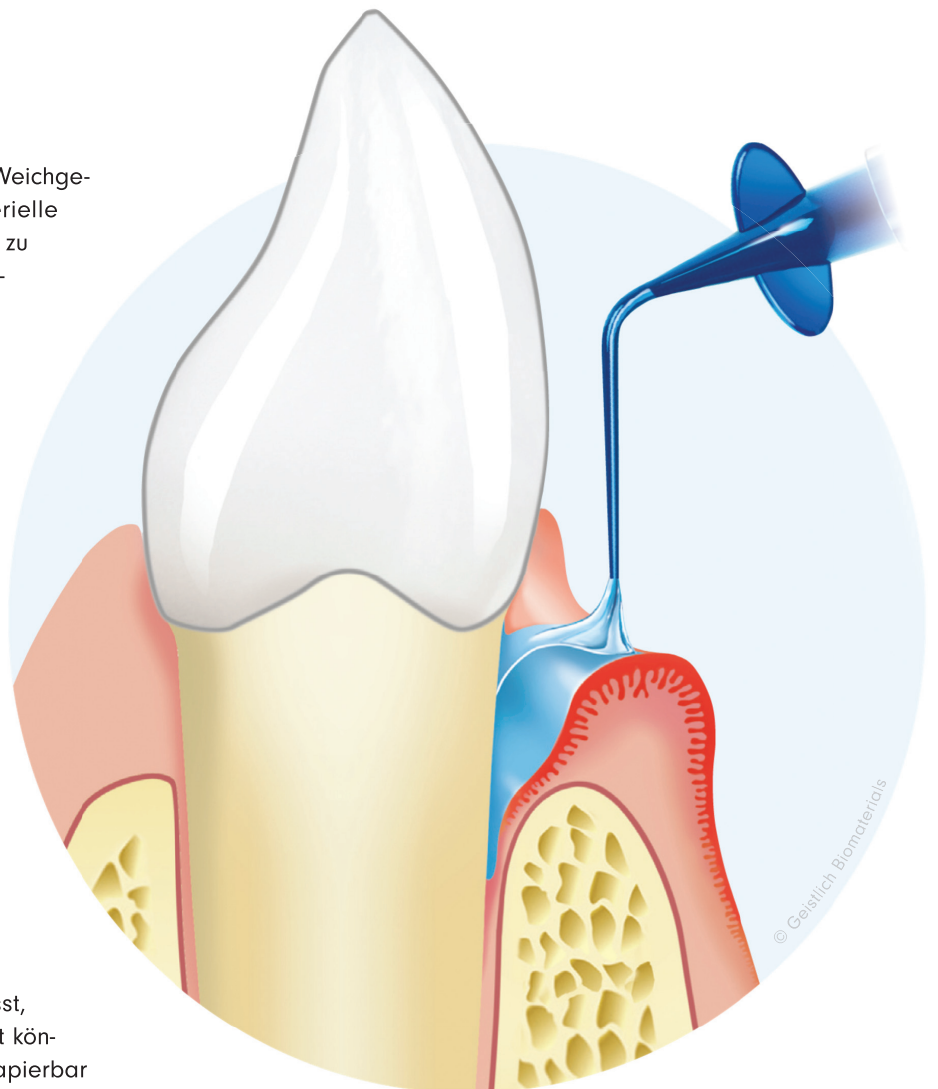
Die Parodontitis gehört als „Volkskrankheit“ zum alltäglichen Behandlungsspektrum in vielen Zahnarztpraxen. Rechtzeitig diagnostiziert, können schwere Verläufe durch das richtige initiale Behandlungskonzept verhindert und bereits fortgeschrittene Fälle durch eine regelmäßige unterstützende Parodontaltherapie weiterbehandelt werden.

Redaktion

Um bei beiden Behandlungskonzepten die Weichgewebsheilung zu fördern sowie die bakterielle Wiederbesiedlung des parodontalen Spalts zu hemmen, kann Pocket-X® Gel verwendet werden.¹ Das thermoaktive Gel kombiniert Hyaluronsäure, Poloxamer 407 und Octenidin erstmals in einem dentalen Produkt.

Parodontitis als klinische Herausforderung

Die Parodontitis ist eine chronische Erkrankung, die sich auf den gesamten Zahnhalteapparat ausdehnen kann. So können, je nach Ausprägung, neben den weichgewebigen Strukturen und dem parodontalen Faserapparat auch der Wurzelzement und der Alveolarknochen in Mitleidenschaft gezogen werden. Die durch eine Parodontitis fortschreitende Schädigung der parodontalen Gewebe, die sich durch den Verlust an klinischem Attachmentlevel und nachweisbarem Knochenabbau, die Ausbildung parodontaler Taschen und gingivaler Blutung diagnostizieren lässt, kann unbehandelt zum Zahnverlust führen. Oft können schwere Verläufe als vermeid- und therapierbar eingestuft werden. Um eine chirurgische Parodontitis-therapie oder weitere operative Folgemaßnahmen zu vermeiden, muss es Ziel sein, das Fortschreiten einer Parodontitis bei der Behandlung einzuschränken oder zu verhindern. Insbesondere im Verlauf nichtchirurgischer Behandlungen, unter anderem durch die subgingivale Instrumentierung, werden Bakterien und erkranktes Gewebe aus dem Parodontalspalt entfernt und dadurch die körpereigene Heilung der entstandenen Defekte unterstützt.



Was ist Pocket-X® Gel?

Pocket-X® Gel wurde speziell zur Behandlung nach subgingivaler Instrumentierung im Rahmen der initialen sowie der unterstützenden Parodontaltherapie entwickelt.

Um sowohl die Heilung der Gingiva zu unterstützen als auch die bakterielle Wiederbesiedlung des parodontalen Spalts zu verhindern, werden in Pocket-X® Gel erstmalig die drei Inhaltsstoffe Hyaluronsäure, Poloxamer 407 und Octenidin in einem Dentalprodukt kombiniert.

Vorteile und Besonderheiten von Pocket-X® Gel

Das thermoaktive Material, das sich dünnflüssig in den Parodontalspalt applizieren lässt und so auch schwer zugängliche Areale erreicht, geliert bei Körpertemperatur in wenigen Sekunden in der Tasche.² Die Gelierung verringert die Gefahr der Ausspülung durch Sulkusflüssigkeit und erspart dem Patienten ein unangenehmes Fremdkörpergefühl nach der Applikation. Gemeinsam mit der Hyaluronsäure bildet das gelierte Poloxamer 407 eine temporäre physikalische Barriere gegen das erneute Eindringen von Bakterien in die parodontale Tasche und fördert die Wundheilung.³ Octenidin ist der antimikrobielle Teil des Konservierungssystems von Pocket-X® Gel und verhindert die Verunreinigung des Gels. Hirsch et al. zeigten in einer klinischen Studie, dass die Taschensondierungstiefe, das Bluten auf Sondieren, das klinische Attachmentlevel und die Anzahl geschlossener parodontaler Taschen durch die zusätzliche Anwendung von Pocket-X® Gel nach subgingivaler Instrumentierung deutlich verbessert werden konnten.¹

Neben den nachgewiesenen klinischen Effekten liegt ein weiterer Vorteil des Produktes in der schnellen und einfachen Anwendung. Pocket-X® Gel muss nicht angemischt oder mit anderen Produkten kombiniert werden. Es kann nach der subgingivalen Instrumentierung direkt aus der Spritze in die parodontale Tasche appliziert werden und ist an Fachpersonal delegierbar.

kontakt.

**Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH**

Schöckstraße 4
76534 Baden-Baden
Tel.: +49 7223 9624-0
Fax: +49 7223 9624-10
info.de@geistlich.com
www.geistlich.de

Literatur



Infos zum Unternehmen



zero Plaque

by Lumoral.

Die Innovation aus Skandinavien

Für die Mundgesundheit
Ihrer Patient:innen

QR-Code scannen
und ein kostenloses Expert:innen Kit
im Wert von EUR 229,- anfordern:



**Klinisch
getestet** ✓



www.lumoral.de

Systematisch und bewusst

In seiner Prophylaxepraxis in Friedrichsdorf bei Bad Homburg ist Dr. Frank Groß mit seinem Team seit 1996 täglich im Auftrag bester Zahngesundheit und Ästhetik im Einsatz. Was damals als mutige Ausrichtung begann, erntete durch beharrliche Pionier- und Aufklärungsarbeit große Erfolge: Heute ist die Praxis Dr. Groß über die Stadtgrenze hinaus bekannt und Anlaufstelle für Patienten aus dem gesamten Hochtaunuskreis. Zur Qualität der Behandlung tragen auch bewusste Produktentscheidungen bei.

Im Oktober 1996 haben wir die Praxis als Neugründung eröffnet, damals zu zweit. Im Jahr 2004 entschied ich mich für die alleinige Führung und konnte das Konzept der Prophylaxepraxis in den vergangenen mehr als 25 Jahren am Standort sehr gut etablieren. Was damals als Pionierarbeit begann, hat sich als nachgefragte Disziplin entwickelt, und ich freue mich, dass Präventivmaßnahmen heute patientenseitig so geschätzt werden. Die Patienten finden bei uns auf 180 Quadratmetern zwei Behandlungszimmer, ein Prophylaxezimmer, ein OP-Mikroskop sowie ein Eigenlabor. Ich bin gelernter Zahntechniker und habe im zweiten Schritt das Zahnmedizinstudium absolviert. Meine Behandlungsschwerpunkte liegen neben der Prophylaxe in den Bereichen Endodontie und Funktionsanalyse.

Überzeugende Produkte in allen Bereichen

Mit Produkten von W&H hatte ich erstmals während meiner Fortbildung bei der DGET Kontakt. Im Curriculum waren die Endo-Motoren mit Instrumenten dieses Herstellers bestückt. Bei der Praxisgründung haben wir uns in vielen



Dr. Frank Groß

In der auf Prophylaxe ausgerichteten Praxis kommen Prophylaxewinkelstücke von W&H zum Einsatz.

Bereichen für die Produkte des damaligen Marktführers entschieden. W&H war mir in den 90er-Jahren leider noch kein Begriff. Zuletzt fiel die Kaufentscheidung auf Prophylaxewinkelstücke, dies war im Jahr 2020. Der Anschaffung ging eine kostenfreie Testphase in der Praxis voraus, und mein Team und ich trafen dann gemeinschaftlich die Entscheidung für die Produkte. Kürzlich hatten wir auch die Möglichkeit, das kabelfreie Polierhandstück Proxeo Twist Cordless auszuprobieren, bleiben vorerst aber bei der klassischen Nutzung an der Einheit. Außerdem habe ich verschiedene Hand- und Winkelstücke der Synea Fusion-Reihe in Nutzung sowie den Proxeo Luftscaler. Diesen verwende ich täglich zur Aktivierung der Spüllösung in der Endodontie, es gibt viele Studien, die diese Anwendung als sehr erfolgreich beschreiben.

Die Politur als krönender Abschluss jeder PZR

Meine Doktorarbeit widmete ich dem Thema IP-Leistungen. Der PZR kommt in ihrer Umsetzung daher ein sehr hoher Stellenwert in unserer Praxis zu – einschließlich der Politur. Anfärben, professionelle Zahnreinigung via Scaler und Pulverstrahlgerät, individuelle Nachreinigung via Zahnseide und abschließende Politur: Daran halten wir als Qualitätsmerkmal fest, auch wenn es andere Meinungen am Markt gibt. Bei der Politur verwenden wir keine Bürstchen, sondern Gumminäpfe mit Gewinde.

Umschauen und vergleichen lohnt sich

Unsere Prophylaxewinkelstücke von W&H haben wir über Gerl Dental bezogen. Der Neuanschaffung ging Korrosion in den bis dato verwendeten Instrumenten voraus, die einen Austausch unumgänglich machten. Bislang funktioniert alles einwandfrei. Die Optik empfinde ich als sehr ansprechend, die Laufruhe ist – verglichen mit anderen Herstellern – beeindruckend, die Anwendung ergonomisch. Wir konnten zur herkömmlichen Variante des W&H-Prophylaxewinkelstücks auch eine noch flachere Version probieren, entschieden uns dann aber für erstere, diese ist von ihren Konfigurationen her und für den komfortablen Einsatz am Patienten absolut ausreichend. Die Oberflächenbeschichtung erachte ich als sehr robust, unsere Instrumente sehen aus wie neu.

Langlebige Produkte für ein nachhaltiges Praxiskonzept

Produktentscheidungen treffe ich grundsätzlich immer auch aus Nachhaltigkeitsaspekten heraus. Ich möchte mit Produkten arbeiten, die lange verwendbar sind oder sich im



Bedarfsfall gut reparieren lassen. Wir erzeugen im Praxisalltag leider immer noch große Mengen an Müll, insbesondere durch Materialien, sodass ich zumindest im Ausstattungssegment umwelt- und ressourcenschonend agieren möchte. Führt man sich vor Augen, welchen Belastungen ein Instrument heute im Praxisalltag ausgesetzt ist, wird deutlich, warum Qualität so wichtig ist. Damals, bei der Praxiseröffnung, waren Hygieneketten wie heute noch nicht erforderlich. Man hat Instrumente natürlich auch gepflegt und diese ab und zu in den Steri getan, das war aber nicht das reguläre Prozedere. Eine Dauerbeanspruchung erfordert meines Erachtens die entsprechende Produktqualität. Diese habe ich bei W&H gefunden.

Fotos: © Dr. Groß

kontakt.

W&H Deutschland GmbH

Tel.: +49 8651 904244-0

www.wh.com

Infos zum Unternehmen

